



Top ausgestattetes Subnotebook: **Asus W5AE-G001P**

SUBNOTEBOOK

Klein, aber oho

Von Daniel Bader. Das 12,1 Zoll kleine Subnotebook Asus W5AE-G001P braucht den Vergleich mit den ganz Grossen nicht zu scheuen: Im System-Benchmark PCMark05 kommt der 1,8 kg leichte Flitzer auf 2630 Punkte und hat damit eine bessere Rechenleistung als ein typisches Notebook mit einer P4-3,6-GHz-CPU (2531 Punkte). Ein weiteres Plus: Das W5AE-G001P ist ein Strom sparendes Centrino-Notebook und läuft bei Office-Arbeiten rund 3,5 Stunden. Mit einem optionalen Hochleistungsakku erreicht es sogar 5,5 Stunden – ein Topwert.

Genauso gelungen ist die robuste Verarbeitung und Ausstattungsvielfalt. An der Oberseite des kontrastreichen GlareType-Displays befindet sich eine 1,3-Megapixel-Digicam, die für scharfe Video-Übertragung sorgt. Zur schnellen Inbetriebnahme ist auf der rechten Panel-Umrandung ein Druckknopf angebracht.

TESTINFO

Asus W5AE-G001P

▲ **Schnell, leise, leicht, Topausstattung**

▼ **Etwas teuer**

Details: Pentium M (2 GHz), 80 GB HD, 1024 MB RAM, Grafik GMA 900, DVD±RW, WLAN/LAN, Modem, VGA-/S-Video-Out, CardReader 4-in-1, Bluetooth, Win XP Pro

Preis: Fr. 2999.–

Info: Brack, Tel. 062 889 80 81, www.brack.ch

PCtipp-Bewertung:



Im Praxistest konnten wir damit Live-Bilder via WLAN übertragen.

Fazit: Die leichteste Versuchung seit es Subnotebooks gibt: Das Asus W5AE-G001P ist schnell, leicht und hat eine hohe Akkulaufzeit.

ÜBERSICHT

Diesen Monat im PCtipp-Testcenter

Auf den folgenden Seiten stellen wir von der Redaktion geprüfte Produkte vor. Bei diesen Tests bewerten wir vor allem Installation und Bedienbarkeit sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis. Die technischen Angaben stammen vom Hersteller. Getestet wird nur unter einer Windows-Version.

In dieser Ausgabe getestet:

■ Subnotebook: Asus W5AE-G001P	S. 70
■ UMTS-Handy: Motorola A1000	S.70
■ Bildbearbeitungs-Software: Corel Paint Shop Pro X	S. 70
■ Digitalkamera: Nikon Coolpix S4	S. 71
■ MP3-Player: Apple iPod Nano	S. 71
■ Fotodrucker: HP Photosmart 8250	S. 71
■ Sicherheits-Software: Steganos Safe Generation 8	S. 71
■ Sicherheit: Panda Platinum 2006 I.S., S.A.D. AntiVir Personal	S. 73
■ Lern-Software: Effektiv arbeiten mit Windows XP	S.73
■ Zubehör: Data Storage Advisors Disk2go Smart	S.73

PCtipp-Bewertung



UMTS-HANDY

Schnelle Technik, lahmes Handy

Von Bruno Habegger. Orange hat sein UMTS-Netz in vielen Schweizer Städten aufgeschaltet. Schnelle Downloads, Live-TV auf dem Handy und Videotelefonie werden so möglich. Das allein ist noch kein Grund für den Umstieg. Es braucht das passende Telefon.

Motorola hat dem A1000 eine 1,3-Megapixel-Kamera und einige Anpassungen spendiert. Orange wiederum liefert das Gerät vorkonfiguriert und mit einer Startseite aus, bei der Werbung für Klingeltöne und Videos zu viel Platz einnehmen. Schade auch, reagiert das Handy etwa beim Wechsel zwischen mehreren Anwendungen oder offenen Internetfenstern träge. Offensichtlich hat Motorola bei der Rechen-Power gespart. Trotzdem lässt sich damit SF DRS oder MTV in ansprechender Qualität – mit kleineren Aussetzern – geniessen.

Fazit: Das Motorola A1000 ist ein gutes Multimedia-Handy, das sich nur zum Teil für Business-Anwender eignet, da es zu träge ist. Störend wirkt ebenfalls die fest eingebaute Orange-Werbung. Für einen Umstieg auf UMTS bietet das A1000 noch zu wenige Anreize.



UMTS-Handy: Motorola A1000

TESTINFO

Motorola A1000

▲ **Edles Design, grosses Display, gut verarbeitet. Spielt alle wichtigen Multimediaformate ab.**

▼ **Geringe Rechenleistung, nur 24 MB Speicher, unnütze Orange-Startseite, zu kleiner Navigationsknopf, kein EDGE**

Details: UMTS-Handy

Preis: Fr. 1149.– (ohne Orange-Abo)

Info: Orange, Tel. 0800 700 700, www.orange.ch

PCtipp-Bewertung:



Paint Shop Pro X: günstige Bildbearbeitung für Digitalfotos

BILDBEARBEITUNGS-SOFTWARE

Komplett günstig



Von Markus Zitt. Die Bildbearbeitungs-Software Corel Paint Shop Pro X bietet eine gute Ebenenverwaltung sowie 16-Bit- und CMYK-Modi. Sie ist Adobe Photoshop zwar nicht ebenbürtig, dafür viel günstiger und für viele Profianwendungen ausreichend.

Paint Shop Pro X verfügt neu über eine Lernfunktion sowie Photo Album 6 SE für Bildverwaltung und Bildpräsentation. Beide Programme haben Schnellfunktionen fürs Verbessern und Nutzen von Fotos. Daneben gibt es bewährte Dialoge mit Sofortvergleich sowie viele auch speicherbare Einstellungen. Besonders gefällt hier das neue Entrauschen von Digitalfotos. Personenfotos freuen sich über neue Pinsel, Digitalfotos über RAW-Unterstützung, die Linsenkorrektur sowie das Entfernen roter Augen und von violettem Rand. Modernisiert wurde der Browser, der nun zoombare Miniaturen aufweist und Metadaten anzeigt und bearbeitet.

Fazit: Corel Paint Shop Pro X ist eine Komplettlösung, die alles Nötige für Einsteiger und fortgeschrittene Digitalfotos bietet und dabei doch übersichtlich ist.

TESTINFO

Corel Paint Shop Pro X

▲ **Übersichtlich, Profifunktionen, Zusatzprogramme, keine Aktivierung**

▼ **Wenige Vorlagen in Photo Album**

Details: Bildbearbeitungs-Software mit Profifunktionen, Verwaltung und Foto-RAW-Editor, für Windows 2000/XP

Preis: Fr. 139.–, Fr. 89.– (Upgrade)

Info: Establish, Tel. 062 777 41 71, www.corelshop.ch

PCtipp-Bewertung:



DIGITALKAMERA

Die hat den Dreh raus

Von Markus Zitt. Mit der Coolpix S4 liefert Nikon wieder eine Digicam, deren Objektiv- und LCD-Teil sich für extreme Aufnahmeperspektiven zueinander schwenken lassen.

Was bei der kompakten 6-Megapixel-Digitalkamera überrascht, ist ihr 10fach-Zoom. Leider hilft keine Stabilisierung gegen verwackelte Telefotos, nur der Videomodus hat eine elektronische Stabilisierung.

Neben der Programmautomatik und 16 Motivprogrammen gibt es leider keine Zeitautomatik. Verzichten muss man auch auf manuelle Einstellungen, einen Sucher und RAW-Fotos, dafür bietet die S4 einen 2,5-Zoll-LCD, eine interne Bildbearbeitung (z. B. fürs Aufhellen dunkler Partien) sowie Aufnahmehilfen wie Gesichtserkennungs-Autofokus.

Praktisch: Die S4 kommt mit zwei NiMH-Akkus oder Batterien im normalen AA-Format aus.

Die gute Optik der S4 liefert eine gleichmässige Schärfe übers Bild und produziert keine störenden Farbsäume. Aussenaufnahmen sind knackig und bis auf eine leicht rötliche Tendenz neutral.

Fazit: Die Nikon Coolpix S4 überrascht durch ihre gute, schwenkbare Optik sowie durch ihr 10fach-Zoom.



Nikon Coolpix S4: mit Schwenkoptik für ungewöhnliche Perspektiven

TESTINFO

Nikon Coolpix S4

- ▲ Gute Schwenkoptik, normale AA-Akkus/-Batterien, gute Bilder, nützliche Hilfsfunktionen
- ▼ Keine Stabilisierung, kaum manuelle Einstellungen

Details: Foto: 2816 x 2112 px, Video: VGA, 38–380 mm KB, 2 AA-Akkus, 69 x 112 x 37 mm, 265 g

Preis: Fr. 648.–

Info: Nikon, Tel. 043 277 27 00, www.nikon.ch

PCtipp-Bewertung:



iPod Nano: sehr kleiner, leicht zu bedienender MP3-Player

MP3-PLAYER

Grosser Winzling

Von Janis Berneker. Apples neuester MP3-Player, der iPod Nano, ist gerade mal 90 x 40 x 6,9 Millimeter klein und bietet bis zu 4 GB Platz, was für ca. 70 Stunden Musik reicht. Den Player gibts in Weiss und neu auch in Schwarz, die Rückseite ist verchromt. Da kein Netzteil dabei ist, muss der Nano via USB-Port am PC aufgeladen werden.

Mitgeliefert wird der Media-player iTunes, der zum Synchronisieren gebraucht wird und alle nötigen Funktionen besitzt. Die Bedienung des Nano ist sehr einfach. Mit dem Clickwheel und der logischen Menüführung gelangt man schnell zum gewünschten Lied. Line-out-Ausgang oder FM-Radio sucht man aber vergeblich. Dafür zeigt das Farbdisplay auch Bilder oder Album-Cover an.

Mit 369 Franken ist der Nano im Vergleich zum HD-MP3-Player ziemlich teuer, aber auch viel kleiner.

Fazit: Der iPod Nano ist extrem klein, bietet viel Platz und ist einfach zu bedienen. Seine Schwachpunkte sind der hohe Preis und der kleine Lieferumfang.

TESTINFO

Apple iPod Nano

- ▲ Sehr klein, Farbdisplay, einfache Bedienung
- ▼ Eher teuer, kratzempfindlich, kleiner Lieferumfang

Details: 90 x 40 x 6,9 mm, 14 h Akkulaufzeit, USB 2.0, MP3/AAC, JPG/BMP/TIF und andere, Ohrhörer, USB-Kabel

Preis: Fr. 369.– (4 GB)

Info: Apple, Tel. 0800 801 078, www.apple.ch

PCtipp-Bewertung:



FOTODRUCKER

Für Preisbewusste

Von Markus Zitt. Im Fotodruck ist eine Farbe oft schneller als andere aufgebraucht. Deshalb sollten Farben einzeln ersetzbar sein. Beim Photosmart 8250 setzt HP endlich auch auf separate Farbtanks. Ein ausgeklügeltes Pumpsystem versorgt den eingebauten Druckkopf, verhindert teilbedruckte Seiten oder grosse Tintenverluste beim Reinigen, da der Druckkopf beim Einschalten des Printers, dem Tanktausch oder nach einer bestimmten Anzahl ausgedruckter Seiten automatisch gereinigt wird.

Je nach Qualität druckt der HP Photosmart 8250 einen Brief innert 6–12 Sek., ein A4-Foto innert 3–5 Min., ein Foto im Format 10 x 15 cm (3 Mpx) in 17 Sek. Der Textdruck ist in jeder Qualität sehr gut. Bei hochauflösendem Druck sind mehr Details und der Raster zu sehen. Der Fotodruck liefert kräftige, neutrale Farben, trotz feinem Raster. Beim Dauerdruck unseres A4-Testfotos mussten Hellcyan nach 43 Seiten, Gelb und Hellmagenta nach je 44 Seiten ersetzt werden. Die Frontbeladung ist zwar Platz sparend, aber etwas hakelig.

Fazit: HP Photosmart 8250 druckt nicht nur Fotos im Format 10 x 15 cm, sondern auch Texte schnell und in sehr guter Qualität. Zudem glänzt er durch sparsamen Tintenverbrauch.



Sparsam und schnell: HP Photosmart 8250

TESTINFO

HP Photosmart 8250

- ▲ Schnell, sehr gute Qualität, separate Farbtanks, sparsam
- ▼ Fummelige Papierbeladung, kleine Treiberprobleme

Details: A4-Tintenstrahl-Fotodrucker, 4800 x 1200 dpi, 6 einzeln austauschbare Farben, 6,4-cm-Farb-LCD, Kartenslots für CF/MMC/SD/MS/xD, USB 2.0 Hispeed, für Windows, Mac OS

Preis: Fr. 299.–

Info: HP, Tel. 0848 88 44 66, www.hp.com/ch

PCtipp-Bewertung:



Daten einfach schützen: Steganos Safe Generation 8

SICHERHEITS-SOFTWARE

Datentresor

Von Markus Zitt. Um Daten auf Festplatten oder Wechselspeichern vor fremden Augen und unerlaubtem Zugriff zu schützen, bietet sich die Verschlüsselung mit der Software Steganos Safe Generation 8 an.

Nach Bedarf lassen sich sehr einfach virtuelle Laufwerke mit Grössen zwischen 2 MB und 64 GB als Datentresore erzeugen. Beim Kopieren oder Sichern auf ein Laufwerk werden Daten in Echtzeit mit 256 Bit verschlüsselt.

Bei der Passwortvergabe wird deren Sicherheit beurteilt. Passwörter können auf USB-Sticks gespeichert werden, die als «Schlüssel» beim Einstecken Tresore öffnen. Portable Tresore samt Programm lassen sich auf USB-Sticks, CDs und DVDs etc. ablegen und so an anderen PCs nutzen.

Mitgeliefert wird ein Datenvernichter, der durch 1- bis 35faches Überschreiben das Wiederherstellen gelöschter Daten verhindert.

Fazit: Steganos Safe Generation 8 schützt persönliche Daten zuverlässig, schnell und ohne grossen Aufwand.

TESTINFO

Steganos Safe Generation 8

- ▲ Leichte Bedienung, portable Datentresore
- ▼ Kleine Bedienungs-Handicaps. Tresore und Passwörter einfach zu löschen.

Details: Verschlüsselungs-Software inkl. Datenvernichter, für Windows 2000/XP

Preis: Fr. 43.–

Info: Trade Up, Tel. 041 445 70 20, www.tradeup.ch

PCtipp-Bewertung:





System-schützer: Panda Platinum 2006 (links), S.A.D. AntiVir PersonalEdition

SICHERHEITS-SOFTWARE

Der (fast) perfekte Schutz

Von Daniel Bader. Panda und S.A.D. warten mit zwei neuen Sicherheitspaketen auf. Der PCtipp hat sie gegeneinander antreten lassen.

Die **Panda Platinum 2006 Internet Security** bietet Schutz vor Viren-, Spyware-, Phishing- und Spam-Angriffen. Eine verbesserte Firewall inklusive Schutz für WLAN-Netzwerke soll den PC gegen Angriffe von aussen abschotten. Fokus der 2006er-Version liegt aber auf der gezielten Suche nach unbekanntem Viren: Dazu fahndet die «TruPrevent»-Technologie nach Schädlingen, die nicht eindeutig identifizierbar sind, jedoch einer bekannten Virensignatur entsprechen.

Im Praxistest hinterliess die Software einen guten Eindruck: Auf dem versuchten Testsystem fand die Suite alle sechs Spyware-Programme und den von uns eingeschleusten Trojaner «DLdr.IstBar.IT». Weniger gut gefallen hat die hohe CPU-Last von bis zu 45 Prozent, was das System spürbar verlangsamt. Immerhin kann man im Hauptmenü unter «Einstellungen» diese Bremse lösen, was aber einen Suchlauf von guten 20 Minuten auf über 34 Minuten erhöht.

Die **S.A.D. AntiVir PersonalEdition Premium** schützt den PC nicht nur vor

Viren, sondern neu auch vor Ad- und Spyware. Sind die Virensignaturen des Programms älter als 14 Tage, gibts beim Hochfahren den freundlichen Hinweis «Das Eis wird dünn», der zum Update auffordert. Die Schwachstelle: AntiVir beschränkt sich beim Download nicht nur auf die Virensignaturen, sondern lädt mitunter gleich das Hauptprogramm mit herunter. Dateien sind so schnell bis zu 10 MB gross, was Benutzer von 56K-Modems genauso abschreckt wie ADSL-Kunden, die monatlich mit einem festen Datenvolumen planen müssen.

Zur Sicherheit: AntiVir besteht aus dem AntiVir Guard (Hauptprogramm) und dem Mailwächter MailGuard. Im Scheduler können Tag, Zeitpunkt und Häufigkeit für Updates bestimmt werden. Alles funktioniert so, wie es sollte; für einen Komplett-Scan werden etwa 27 Minuten benötigt. Gefunden wurden bei unserem Testrechner alle Spyware sowie der Trojaner (siehe links).

Fazit: Beide Programme sorgen für hohe Sicherheit im PC. Schönheitsfehler hat Panda Platinum bei der CPU-Auslastung, AntiVir bei den Zeit raubenden Updates.

TESTINFO

Panda Platinum 2006 Internet Security

- ▲ Hoher Schutz, übersichtlich
- ▼ Hohe CPU-Auslastung

Details: Sicherheits-Software für Windows 98/Me/2000 Pro/XP
Preis: Fr. 99.– (1 Jahr Update-Service)
Info: Panda, Tel. 022 994 89 40, www.pandasoftware.ch

PCtipp-Bewertung:



TESTINFO

S.A.D. AntiVir PersonalEdition Premium

- ▲ Hohe Sicherheit, niedrige Auslastung
- ▼ Grosse Updates

Details: Sicherheits-Software für Windows 98/Me/NT/2000/XP
Preis: Fr. 39.90 (1 Jahr Update-Service)
Info: Im Buch- und Fachhandel, www.s-a-d.de

PCtipp-Bewertung:



LERN-SOFTWARE

Vertippt

Von Bruno Habegger. Die Installation von «Effektiv arbeiten mit Windows XP» erfolgt automatisch. Die Benutzeroberfläche der Lern-Software ist langweilig, aber aufgeräumt. Die in Arbeitsschritte unterteilten Tipps der ComputerBild-Redaktion sind nach Themen geordnet, verlangen aber zum Teil nach heiklen Eingriffen in die Windows-Registry.

Im Hauptfenster läuft ein vertonter Film ab, der alle Schritte mit Maus und Tastatur demonstriert. Im Trainingsmodus können Anwender die Schritte nachvollziehen. Wer sich sicher fühlt, kann sich vom Sprecher angeleitet durchs eigene Windows klicken. Die Texte scheinen direkt der Zeitschrift ComputerBild entnommen, bieten wenig vertiefende Informationen, beschränken sich auf die zu tätigen Arbeitsschritte und erklären, was man sieht.

Fazit: «Effektiv arbeiten mit Windows XP» führt zwar zu mehr Sicherheit im Umgang mit Windows XP. Die Tipps sind aber miserabel formuliert und unvollständig, zum Teil fragwürdig und für Einsteiger nicht geeignet.



Schwache Lern-Software: Effektiv arbeiten mit Windows XP

TESTINFO

ComputerBild/USM Effektiv arbeiten mit Windows XP

- ▲ Einfache Installation und Bedienung, drei Lernmodi, teilweise nützliche Tipps
- ▼ Für Einsteiger ungeeignet, miserabel formuliert, unvollständig, z.T. fragwürdige Tipps, lächerliches Lexikon

Details: Lern-Software mit Tipps für Windows XP, für Windows
Preis: Fr. 23.90
Info: www.usm.de

PCtipp-Bewertung:



Mobiler Datenspeicher: Disk2go Smart

ZUBEHÖR

Hosentaschen-Büro

Von Daniel Bader. Wer viel reist, wird den Disk2go Smart von Data Storage Advisors lieben: Der USB-Stick ist das wohl mobilste Mini-Büro. Der Stick, den es in den Grössen von 256 MB bis 2 GB gibt, besitzt nützliche Tools wie den E-Mail-Client Mozilla Thunderbird oder das Antivirenprogramm von McAfee.

Zur Inbetriebnahme: Der Stick wird in einen USB-Port gesteckt und von Windows XP automatisch erkannt. Ein Symbol wird in der Taskleiste, rechts unten, angezeigt. Klickt man darauf, öffnet sich das Hauptmenü. Hier kann der Anwender zwischen «Synchronisieren mit den Daten des PCs», mailen oder einem Viren-Scan wählen. Letzteres haben wir probiert: Zuerst werden Updates installiert, danach gescannt. Für einen kompletten Suchlauf beim Laptop braucht der Stick rund 25 Minuten – ein Standardwert.

Schön: Ein Link im Menü führt zur Download-Seite, um weitere Programme zu installieren.

Fazit: Klein und fein: Der Disk2go Smart ist prädestiniert für mobiles Arbeiten.

TESTINFO

Data Storage Advisors Disk2go Smart

- ▲ Guter Virens scanner, E-Mail-Client, Passwortschutz und vieles mehr
- Details:** USB-2.0-Hispeed-Stick mit Office-Anwendungen, für Windows, Mac OS, Linux 2.4.0

Preis: ab Fr. 44.90 (256 MB)
Info: Data Storage Advisors, Tel. 041 749 80 40, www.disk2go.com

PCtipp-Bewertung:



Der Klick zu noch mehr Wissen – mit Ihrem PCtipp-Abo

Sichern Sie sich jetzt die besten Tipps und Tricks rund um den PC. Zu einem unschlagbar günstigen Preis jeden Monat in Ihrem Briefkasten.

KLICKEN SIE HIER

AUCH SO KÖNNEN SIE GANZ EINFACH ABONNIEREN:

Bestellen Sie Ihr Abo übers Internet www.pctipp.ch/abo. Oder füllen Sie den Talon aus und senden Sie ihn an: PCtipp-Leserservice, Postfach, CH-9026 St. Gallen, Fax +41 71 314 04 08.

- Ja, ich möchte den PCtipp kennenlernen und bestelle ein Jahresabonnement Schweiz: **12 Ausgaben plus ein Sonderheft (Wert Fr. 5.90) für nur Fr. 49.–** (statt Fr. 56.30 am Kiosk).
Ausland: Fr. 64.– (Westeuropa, B-Post), Fr. 81.– (sonstige Länder, Luftpost) P010413
- Ich profitiere doppelt und bestelle ein **2-Jahres-Abo** für nur Fr. 86.– (statt Fr. 112.60 am Kiosk). 2-Jahres-Abo im Ausland nicht erhältlich.

Herr/Frau (Zutreffendes unterstreichen)

Vorname/Name

Firma

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Land



URHEBERRECHTS-HINWEIS

Der Artikel in diesem PDF-Dokument stammt aus dem PCtipp, der grössten Schweizer Computer-Zeitschrift. Der Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die Urheberrechte liegen bei der **IDG Communications AG**. Nachdruck, Verbreitung und elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Stand: Juni 2008

Preise für die Schweiz inkl. 2,4% MwSt.

WAS SIE NICHT DÜRFEN:

- Sie dürfen dieses PDF-Dokument nicht für kommerzielle Zwecke einsetzen.
- Sie dürfen dieses Dokument nicht verändern.
- Sie dürfen dieses Dokument weder gedruckt noch elektronisch in grossen Mengen an Dritte verteilen.
- Sie dürfen dieses Dokument nicht selbst als Download anbieten, jedoch einen Link darauf setzen.

WAS SIE DÜRFEN:

- Sie dürfen dieses Dokument ausdrucken und bei Bedarf an einzelne Dritte weitergeben.
- Sie dürfen dieses Dokument in elektronischer Form an einzelne Dritte weitergeben.

Dieses PDF-Dokument stellen wir Ihnen gratis zur Verfügung. Mit einem Abo des PCtipp leisten Sie einen Beitrag, der dieses Gratisangebot weiterhin ermöglicht.